

# Inhaltsübersicht

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXIII
<b>A. Einleitung</b> .....	1
<b>B. Verantwortung im Kontext von Globalisierung und Privatisierung</b> .....	5
I. Globalisierung.....	5
II. Privatisierung.....	10
III. Verantwortung.....	11
<b>C. Begriff, Entwicklung und wirtschaftliche Rahmenbedingungen der CSR</b> .....	13
I. CSR als entwicklungsoffenes Konzept.....	13
II. Begriffsbestimmung und Definition der CSR.....	14
III. Entwicklung der CSR.....	30
IV. (Betriebs-)Wirtschaftliche Rahmenbedingungen der CSR.....	41
<b>D. Der rechtliche Rahmen der CSR</b> .....	63
I. Ausgangsdiskussion: Normativ bindend oder freiwillig?.....	65
II. CSR als Steuerungsinstrument zwischen Recht und Moral.....	74
III. Systemtheoretische Erklärungsansätze.....	95
IV. Systematisierung der Steuerungsbedingungen der CSR.....	111
V. Zwischenergebnis: CSR und Recht.....	193
VI. Exkurs: Die gesellschaftsrechtliche Diskussion um das „Unternehmensinteresse“.....	195

<b>E. Der internationale CSR-Diskurs.....</b>	<b>215</b>
I. Steuerungsansätze Internationaler Organisationen.....	217
II. Multi-Stakeholder-Initiativen und private Steuerungsinstrumente .....	250
III. International Framework Agreements .....	251
IV. Die Entwicklung der europäischen CSR-Politik .....	252
 <b>F. Nichtfinanzielle Offenlegungspflichten als Beispiel des regulatorischen Rahmens für CSR im Europarecht .....</b>	 <b>277</b>
I. Der rechtspolitische Hintergrund .....	278
II. Rechnungslegung und die Offenlegung nichtfinanzieller Informationen .....	281
III. Die geltenden Offenlegungspflichten des europäischen Bilanzrechts .....	300
IV. Erweiterte Berichtspflichten: Die Richtlinie im Hinblick auf die Angabe nichtfinanzieller und die Diversität betreffender Informationen durch bestimmte große Gesellschaften und Konzerne.....	312
 <b>G. Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	 <b>331</b>
 <b>Literaturverzeichnis .....</b>	 <b>339</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung</b>	1
<b>B. Verantwortung im Kontext von Globalisierung und Privatisierung</b>	5
I. Globalisierung	5
1. Begriffsbestimmung	5
2. Formen und Folgen wirtschaftlicher Globalisierung	6
3. Unternehmen als Akteure der Globalisierung	7
4. Globalisierung des Rechts	9
II. Privatisierung	10
III. Verantwortung	11
<b>C. Begriff, Entwicklung und wirtschaftliche Rahmenbedingungen der CSR</b>	13
I. CSR als entwicklungsoffenes Konzept	13
II. Begriffsbestimmung und Definition der CSR	14
1. Systematisierungen und Definitionen	15
a. Systematisierungen	15
aa. Stufen der Verantwortung	15
bb. Bereiche der Verantwortung	16
b. Definitionen	17
aa. Europäische Kommission	17
bb. ISO	18
cc. Konstituierende Begriffsmerkmale	19
2. Begrifflichkeiten und Abgrenzungen	21
a. CSR als unternehmerische Verantwortung	21
b. CSR und Nachhaltigkeit	22
c. CSR und Corporate Citizenship	23

d. CSR und Corporate Governance.....	24
e. CSR und Compliance.....	25
aa. Corporate Compliance.....	25
bb. Social Compliance.....	27
f. CSR und Menschenrechte .....	28
3. Zwischenergebnis: CSR als ganzheitlicher Ansatz.....	29
III. Entwicklung der CSR .....	30
1. Frühformen unternehmerischer Verantwortung .....	31
2. 1950er und 1960er Jahre.....	32
3. 1970er und 1980er Jahre.....	34
4. 1990er und 2000er Jahre.....	37
5. Jüngste Entwicklungen .....	39
IV. (Betriebs-)Wirtschaftliche Rahmenbedingungen der CSR.....	41
1. Zielrichtung unternehmerischer Verantwortung .....	41
a. Shareholder Value-Theorie.....	41
aa. Grundlagen.....	42
bb. Argumentation.....	43
cc. Kritik .....	44
b. Stakeholder-Theorie .....	45
aa. Grundlagen.....	46
bb. Argumentation.....	47
cc. Kritik .....	48
c. Stellungnahme .....	49
2. Der wirtschaftliche Nutzen unternehmerischer Verantwortung ....	51
a. Erfolgswirkungen unternehmerischer Verantwortung.....	52
aa. Vorökonomische Erfolgswirkungen .....	52
(1) Reputation.....	53
(2) Unternehmenskultur .....	54
(3) Abbau von Bestandsrisiken .....	54
(4) „license to operate“ .....	55
bb. Ökonomische Erfolgswirkungen.....	56
(1) Wettbewerbsfähigkeit .....	56

(2) Effizienzsteigerung .....	57
(3) Kostensenkung.....	57
(4) Kapitalzugang .....	59
b. Kritik .....	60

## **D. Der rechtliche Rahmen der CSR.....63**

I. Ausgangsdiskussion: Normativ bindend oder freiwillig? .....	65
1. Freiwilligkeit.....	66
2. Verbindlichkeit .....	68
3. Bewertung der Diskussion .....	70
a. Kein dichotomischer Zugang .....	70
b. Stattdessen: CSR als hybride Steuerungsform.....	72
II. CSR als Steuerungsinstrument zwischen Recht und Moral .....	74
1. Recht und Moral .....	74
a. „Recht“ .....	74
b. „Moral“ .....	76
c. CSR zwischen Recht und Moral.....	76
d. CSR als Rechtsbegriff? .....	80
2. Funktionen des Rechts .....	81
a. Steuerungsfunktion .....	83
aa. Der Wandel der Steuerungsfunktion.....	85
bb. CSR als Ausdruck moderner Steuerung durch Recht .....	90
b. Gestaltungsfunktion .....	93
III. Systemtheoretische Erklärungsansätze.....	95
1. Luhmann: Steuerungsskepsis .....	96
2. Teubner: Reflexives Recht und Lex Mercatoria .....	100
3. Willke: Dezentrale Kontextsteuerung .....	104
4. Amstutz: CSR als globales Recht.....	106
5. Zum Wert der systemtheoretischen Modelle für den CSR-Diskurs .....	109

IV. Systematisierung der Steuerungsbedingungen der CSR.....	111
1. Steuerungsziel .....	112
2. Steuerungssubjekte .....	114
a. Staaten .....	115
b. Internationale Organisationen .....	117
c. Zivilgesellschaft .....	119
d. Unternehmen .....	122
e. Mischformen .....	125
3. Steuerungssubjekte .....	127
a. Multinationale Unternehmen .....	128
aa. Begriff des multinationalen Unternehmens .....	128
bb. Multinationale Unternehmen im Fokus der CSR.....	130
b. Kleine und mittlere Unternehmen .....	133
4. Steuerungsinstrumente einer hoheitlichen CSR-Politik.....	136
a. Leitprinzipien eines „Rechts der CSR“ .....	140
aa. Kooperationsprinzip .....	141
bb. Nachhaltigkeitsgrundsatz.....	142
cc. Vorsorgeprinzip .....	143
b. Direkte Verhaltenssteuerung als Ausnahme.....	144
c. Indirekte Verhaltenssteuerung als Regel .....	146
aa. Steuerung durch ökonomische Anreize.....	147
(1) Abgaben.....	148
(2) Direkte und indirekte Subventionen .....	151
(3) Vergabe öffentlicher Aufträge .....	153
(4) Zertifikats- und Kompensationslösungen .....	156
(5) Unternehmenshaftung .....	158
bb. Steuerung durch Information.....	161
(1) Aktiv: Hoheitliche Informationspolitik .....	162
(2) Passiv: Zugang zu hoheitlichen Informationen .....	165
cc. Steuerung durch Betriebsorganisation.....	167
(1) Offenlegungspflichten .....	168
(2) Unternehmensbeauftragte.....	170

(3) Audit-Verfahren.....	172
dd. Steuerung durch Konsens .....	174
(1) Verträge .....	175
(2) Absprachen.....	177
ee. Steuerung durch „regulierte Selbstregulierung“ .....	180
(1) Begriff der Selbstregulierung.....	181
(2) Bedeutung der Selbstregulierung .....	182
(3) Verhaltenskodizes als prägende Form der unternehmerischen Selbstregulierung .....	184
(a) Begriff und Arten .....	184
(b) Inhalt .....	186
(c) Rechenschafts- und Kontrollmechanismen.....	187
(d) Kritik .....	189
(4) Regulierte Selbstregulierung .....	190
d. Instrumentenwahl.....	192
V. Zwischenergebnis: CSR und Recht .....	193
1. Binnenrecht: CSR als globale Lex Mercatoria.....	194
2. Außenrecht: CSR als hoheitliche Steuerung von Unternehmensverantwortung .....	194
VI. Exkurs: Die gesellschaftsrechtliche Diskussion um das „Unternehmensinteresse“ .....	195
1. Aktienrechtliche Ausgangslage.....	196
a. Leitungsverantwortung des Vorstands .....	196
b. Weisungsfreiheit und Ermessensspielraum des Vorstands .	197
2. Begriff und Bedeutung des Unternehmensinteresses .....	198
a. Historische Entwicklung .....	198
b. Interessen „im“ Unternehmen.....	200
aa. Aktionärsinteressen.....	200
bb. Arbeitnehmerinteressen .....	201
c. Interessen „am“ Unternehmen.....	202
aa. Gläubigerinteressen.....	202
bb. Gemeinwohlinteressen .....	202
(1) Zulässigkeit der Berücksichtigung .....	203

(2) Zurückhaltungsgebot? .....	205
d. Unternehmensinteresse als Interessenausgleich .....	205
e. Rezeption in der Rechtsprechung.....	207
3. Diskussion um die Orientierung des Unternehmensinteresses..	208
a. Grundsatz: Bestandserhaltung und Rentabilität .....	208
b. Monistische Zielkonzeption .....	209
c. Pluralistische Zielkonzeption.....	211
d. Stellungnahme .....	212

## **E. Der internationale CSR-Diskurs.....215**

I. Steuerungsansätze Internationaler Organisationen.....	217
1. OECD: Leitsätze für multinationale Unternehmen .....	217
a. Rahmenbedingungen.....	217
b. Inhalt .....	219
aa. Anwendungsbereich.....	219
bb. Materielle Vorgaben .....	220
cc. Menschenrechte .....	221
c. Rechtswirkungen und Umsetzungsverfahren .....	222
aa. Grundsatz: Freiwilligkeit.....	223
bb. Umsetzungs- und Kontrollverfahren.....	224
cc. Praktische Bedeutung .....	225
2. ILO: Dreigliedrige Grundsatzerklärung .....	226
a. Rahmenbedingungen.....	227
b. Inhalt .....	227
c. Rechtswirkungen .....	229
3. Vereinte Nationen.....	230
a. UNCTC .....	231
aa. Rahmenbedingungen.....	231
bb. Inhalt .....	232
b. Global Compact .....	233
aa. Rahmenbedingungen.....	233
bb. Inhalt .....	234



cc. Rechtswirkungen .....	235
c. UN Draft Norms .....	236
aa. Rahmenbedingungen.....	237
bb. Inhalt .....	238
(1) Materielle Bestimmungen .....	238
(2) Implementation .....	239
cc. Rechtswirkungen .....	240
d. VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte .....	241
aa. Rahmenbedingungen.....	242
bb. Inhalt .....	243
(1) Staatliche Schutzpflicht .....	243
(2) Unternehmerische Achtungsverantwortung.....	244
(3) Zugang zu Abhilfe und Wiedergutmachung .....	245
cc. Rechtswirkungen .....	246
e. Rio+20 und die „Group of Friends of Paragraph 47“ .....	247
4. Zur Bedeutung der Steuerungsbeiträge Internationaler Organisationen.....	248
II. Multi-Stakeholder-Initiativen und private Steuerungsinstrumente .....	250
III. International Framework Agreements .....	251
IV. Die Entwicklung der europäischen CSR-Politik .....	252
1. Vorläufer und Frühformen europäischer CSR-Steuerung.....	253
a. Südafrika-Kodex der EG-Staaten.....	253
aa. Rahmenbedingungen.....	254
bb. Inhalt .....	254
cc. Rechtswirkungen .....	255
b. Entwurf eines Rahmenkodex für europäische Unternehmen des Europäischen Parlaments.....	256
aa. Rahmenbedingungen.....	256
bb. Inhalt .....	257
cc. Bewertung.....	258
2. Formalisierung und Politisierung unternehmerischer Verantwortung: Die CSR-Politik der Kommission.....	259

a.	Grünbuch zur sozialen Verantwortung von Unternehmen.	259
b.	Erste Mitteilung zur sozialen Verantwortung der Unternehmen .....	261
c.	Zweite Mitteilung zur sozialen Verantwortung der Unternehmen .....	263
d.	Dritte Mitteilung zur sozialen Verantwortung der Unternehmen .....	264
3.	Verrechtlichung: Zum gegenwärtigen Stand der europäischen CSR-Debatte .....	265
4.	Die europäische CSR-Politik im Kontext des primären Unionsrechts .....	267
a.	Zielbestimmungen der Union (Art. 3 EUV) .....	268
aa.	Binnenziele .....	268
(1)	Nachhaltige Entwicklung .....	268
(2)	Wettbewerbsfähige soziale Marktwirtschaft .....	269
(3)	Umweltschutz .....	270
bb.	Außenpolitische Ziele .....	271
(1)	Globale nachhaltige Entwicklung .....	271
(2)	Freier und gerechter Handel .....	272
(3)	Schutz der Menschenrechte .....	273
cc.	Bindungswirkung der Zielvorgaben .....	273
b.	Soziale Querschnittsklausel (Art. 9 AEUV) .....	274
aa.	Inhalt .....	275
bb.	Bedeutung .....	275

<b>F.</b>	<b>Nichtfinanzielle Offenlegungspflichten als Beispiel des regulatorischen Rahmens für CSR im Europarecht .....</b>	<b>277</b>
I.	Der rechtspolitische Hintergrund .....	278
II.	Rechnungslegung und die Offenlegung nichtfinanzieller Informationen .....	281
1.	Sinn und Zweck der Rechnungslegung .....	281
a.	Dokumentation .....	281

b.	Ausschüttungsbemessung .....	282
c.	Information .....	282
aa.	Selbstinformation .....	283
bb.	Fremdinformation .....	283
(1)	Aktionäre und Gläubiger .....	283
(2)	Stakeholder .....	284
2.	Formen der Offenlegung .....	286
a.	Gesetzlich angeordnete Offenlegung .....	286
b.	Freiwillige Offenlegung .....	287
3.	Nichtfinanzielle Informationen .....	287
4.	Darstellung nichtfinanzieller Informationen .....	289
a.	Nachhaltigkeits- / CSR-Berichterstattung .....	289
b.	Lageberichterstattung .....	290
c.	Integrierte Berichterstattung .....	291
aa.	Inhalt .....	291
bb.	Zweck .....	293
cc.	Formalisierung .....	293
5.	Exkurs: Die „Global Reporting Initiative“ als Referenzmodell .....	294
a.	Entwicklung und Konzept der GRI .....	295
b.	Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung .....	296
aa.	Berichterstattungsgrundsätze .....	296
bb.	Standardangaben .....	297
(1)	Allgemeine Standardangaben .....	297
(2)	Spezifische Angaben .....	298
c.	Anwendung und Bedeutung .....	299
III.	Die geltenden Offenlegungspflichten des europäischen Bilanzrechts .....	300
1.	Die Entwicklung des Europäischen Bilanzrechts .....	301
a.	Publizitätsrichtlinie .....	301
b.	Bilanzrichtlinie .....	302
c.	Konzernbilanzrichtlinie .....	303
d.	Offenlegungspflichten in anderen gesellschaftsrechtlichen Richtlinien .....	304

e. Modernisierungsrichtlinie.....	305
aa. Zielsetzung.....	305
bb. Reform der Lageberichterstattung .....	306
cc. Berücksichtigung nichtfinanzieller Leistungsindikatoren.....	307
(1) Aufstellungspflichtige Unternehmen .....	307
(2) „Umweltbelange“ .....	308
(3) „Arbeitnehmerbelange“ .....	309
(4) Sonstige Belange .....	310
(5) Anwendung auf weltweite Gesellschaftsaktivitäten .....	310
(6) Keine Anwendung auf Zulieferunternehmen .....	311
2. Kritik am geltenden nichtfinanziellen Berichtsrahmen .....	311
IV. Erweiterte Berichtspflichten: Die Richtlinie im Hinblick auf die Angabe nichtfinanzieller und die Diversität betreffender Informationen durch bestimmte große Gesellschaften und Konzerne.....	312
1. Begründung des Richtlinienvorschlags.....	313
2. Adressaten der Offenlegungspflicht.....	314
a. Große Unternehmen.....	314
b. Unternehmen von öffentlichem Interesse .....	315
c. Unternehmen im Konzernverbund .....	316
3. Inhalt der nichtfinanziellen Offenlegungspflicht .....	316
a. Umwelt- und Arbeitnehmerbelange .....	316
b. Sozialbelange.....	317
c. Achtung der Menschenrechte .....	318
d. Bekämpfung von Korruption und Bestechung.....	318
e. Leitlinien zur Berichterstattung der Kommission .....	319
4. Umfang der nichtfinanziellen Offenlegungspflicht .....	319
a. Geschäftsmodell.....	320
b. Nichtfinanzielle Unternehmensstrategie .....	320
c. Ergebnisse der nichtfinanziellen Unternehmensstrategie .....	321
d. Nichtfinanzielle Risikopolitik .....	321
e. Unternehmensspezifische Bewertung nichtfinanzieller Indikatoren .....	321

5. Relevanzkriterium .....	322
6. Öffnungsklausel für die integrierte Berichterstattung.....	322
7. Öffnungsklausel für nationale, unionsbasierte und internationale Rahmenwerke .....	323
8. Das „ <i>comply-or-explain</i> “-Erfordernis .....	323
9. Befreiungstatbestände .....	324
a. Gesonderter publizierter Bericht .....	325
b. Ernsthafte Schädigung der Geschäftslage des Unternehmens .....	325
10. Berichtsprüfung .....	326
11. Umsetzung.....	326
12. Zusammenfassung und Kritik .....	326

## **G. Zusammenfassung und Ausblick.....331**

## **Literaturverzeichnis .....339**